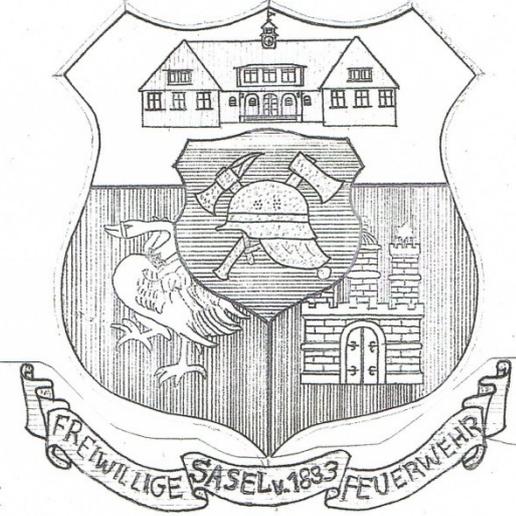


Ein Neues Wappen erblickt in Sasel das Licht der Welt

Hier können sie die Entstehungsgeschichte anhand von Zeichnungen und der Deutung des Künstlers, Bildner HEROLD, nachlesen.

An dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung des Künstler bei der Erstellung dieses Berichts.

	<h2>SCHERNER^{ART}</h2> <p>TROPHÄEN</p>			
<p>Manfred Scherner Mühlenweg 11 • 21509 Blinde Tel.: 64 44 871</p>				
				
<p>Bezeichnung: <u>WAPPEN FFSASEL</u> von 1883 Art.Nr. <u>F2925</u> Datum <u>10-7-07</u></p>				
<p>Maßstab: <u>45%</u></p>	<p>Gewicht:</p>	<p>Entwurf / Zeichnung: <u>SCHERNER</u></p>	<p>Ausführung:</p>	<p>Blatt <u>3</u></p>

FL130986 ART. 3.33 / 398





SCHERNER ART

TROPHÄEN

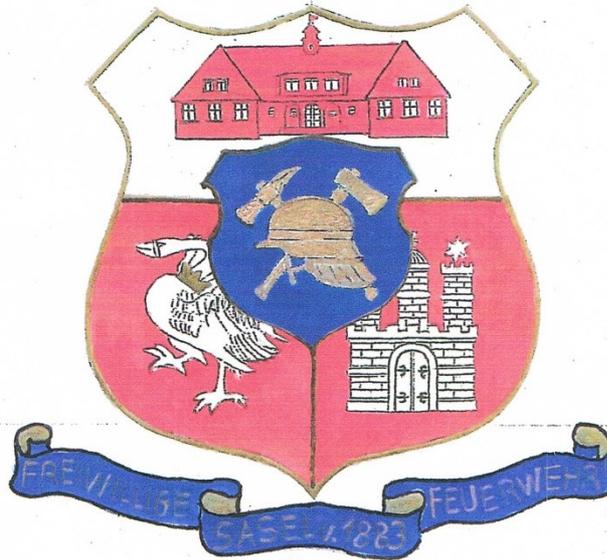


Manfred Scherner Mühlenweg 11 • 21509 Bünde Tel.: 64 44 871

1. Zeichnung
zum dritten Entwurf

3. Schritt Tusche-Zeichnung

Ausführung
für den Kunden
-F2925-
28. JULI 2007



*Blau-Schwarz-Gold-Silber
in Silberblech mit einem goldenen
Schwanz*

auf LF x 3,5 = Wap. h. 297,5 Schleife 8 x 105 = 1 28h x 367,5 Buchst. 4,5 = h 15,75

FL 130986 ART 331 / 398

Bezeichnung: WAPPEN der FF SASEL, von 1883		Art.Nr. F2925	Datum 17/7-07
Maßstab: 45%	Gewicht:	Entwurf / Zeichnung: SCHERNER	Ausführung: Scheife № II
			Blatt 4

1. Auflage
~~Erstausgabe~~

DAS WAPPE N

Abschrift
22. Feb. 2010



DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR
SASEL
von 1883

GEZEICHNET 17.7.07 ANGENOMMEN 21.8.07 VERÖFFENTLICHT 25.1.08

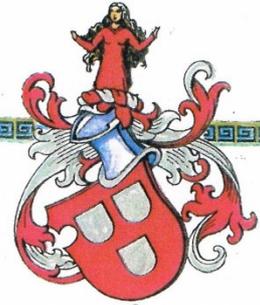


Abschrift
22. Feb. 2010

HEROLDSKUNST • Mühlenweg 11 • 21509 Glinde/Stormarn

Tgb.-Nr. 08/1-25 F

Die Deutung



Heraldische Bildhauerei
Etabliert

WAPPEN DER FF SASSEL

Das Wappen der FF Sasel zeigt im ersten Feld das alte Saseler Rathaus, welches zur Zeit der Eigenständigkeit der Gemeinde bis 1938 als solches genutzt wurde und nach dem 2. Weltkrieg Ortsamt und Polizei-Revier Unterkunft gab. Heute bildet es den Ortskern Sasels.

Der Stormarner Schwan im zweiten Feld erinnert an die Herkunft und Zugehörigkeit der Wehr bei ihrer Gründung 1883 als 13.tes Mitglied im Damaligen Kreisfeuerwehrverband Stormarn, und ist diesem heute noch durch die Zugehörigkeit in der Kameradschaftshilfe (ehm. Sterbekasse) angeschlossen.

Im dritten Feld wird die jetzige Zugehörigkeit zur Freien und Hansestadt Hamburg im Stil des Hbg. Wappens um 1937 bei der Eingemeindung (Groß Hamburg Gesetz) dargestellt.

Die im Herzschild gezeigte Feuerwehr-Allegorie (Sinnbild) ist die Wehr als solches, die sich schützend-symbolisch-über ihren Stadtteil legt.

Die Farben (Heraldisch Tinkturen)

Die Hauptfarben sind weiß-rot, derer, der Hamburger Staatsfarben. Erweitert um blau (für Schleswig-Holstein zur Gründerzeit) und gold für Schleswig, als damaligen Provinzial-Regierungssitz und Amtsverwaltung, auch f.d. Feuerwehren im holsteinischen Stormarn.

Der Dreifarb wird noch im Wappen des TSV-Sasel gezeigt, der Schwan in stilisierter Form im Wappen des Saseler Schützenvereins, und in der Titelzeile des Alsteranzeigers.

Eher zufällig sind die 13 quadratischen Fenster (vergl. oben 13. Wehr) im Rathaus.

Gewollt jedoch, für die hergebrachte Heraldik belanglos, aber der Handschrift des Künstlers folgend, ist die Stellung

- 2 -

Tgb.-Nr. 08/1-25 II

Wappen der FF Sasel -2-



Heraldische Bildhauerei
Etabliert

der Zeiger an der Turmuhr im 1. Feld,
ableitend von der Kennziffer der Wehr (auch am Helm getragen) 2925!
jedoch ohne „9“ auch dann noch der Hinweis abzulesen - auf die
Organisations Nr. der FF Sasel - F 2, 25 (Uhr).

Es sei noch der Hinweis gestattet, das die FF Sasel in ihrem 1924
gegründeten Musikcorps bereits ab 1973 ein Wappen nach
britischen Muster geführt hat, welches durch seine Formgebung
unseren Wehrführer zur jetzigen Darstellung des Schildes am Wehrwap.
inspiriert hat.

Nach Auflösung der Formation - BRASS BAND - im Jahre 2007
ist dieses Wappen heimgefallen.

Wappenentwürfe u. Text: Bildner HEROLD

Heroldskunst
Glinde/Stormarn Juli 2007



Das 125. Jubiläumsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Sasel wurde am 25. Januar auf der Jahreshauptversammlung der Wehr eröffnet.

1883 erblickte die FF Sasel als 13. Wehr des Kreises Storman das Licht der Welt. Im Zuge des Groß Hamburger Gesetzes wurde sie dann in Hamburg eingemeindet und feierte am 3. April ihren 2008 125 Geburtstag.

Als erste Maßnahme im Rahmen eines vielseitigen über das Jubiläumsjahr verteilte Jubiläumsprogramm präsentierte die Wehr ihr neues Wehrwappen, welches von dem Künstler „Bildner HEROLD“ nach allen Regeln der Heraldik gestaltet wurde.